

Detaillierte Jahresrechnung 2025

Inhaltsverzeichnis

1.	Revisionsbericht	3
1.1.	Revisionsbericht Original.....	3
1.2.	Revisionsbericht (nur Text)	5
	Prüfungsurteil	5
	Grundlage für das Prüfungsurteil.....	5
	Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung	5
	Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung	6
2.	Jahresrechnung	7
2.1.	Bilanz	7
2.2.	Betriebsrechnung.....	9
2.3.	Geldflussrechnung in CHF	11
2.4.	Rechnung über die Veränderung des Kapitals in CHFT 2024	13
2.5.	Rechnung über die Veränderung des Kapitals in CHFT 2025	14
3.	Anhang zur Jahresrechnung 2025	15
3.1.	Grundsätze der Buchführung und Rechnungslegung.....	15
3.2.	Bewertungsgrundsätze	15
3.3.	Erläuterungen zur Bilanz.....	16
3.4.	Erläuterungen zur Betriebsrechnung	20

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Bilanz.....	8
Tabelle 2: Betriebsrechnung	10
Tabelle 3: Geldflussrechnung	12

1. Revisionsbericht

1.1. Revisionsbericht Original



Ernst & Young AG
St. Leonhard-Strasse 78
Postfach
CH-9001 St. Gallen

Telefon: +41 58 286 20 20
www.ey.com/de_ch

An die Vereinsversammlung
Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen (SZB), St. Gallen

St. Gallen, 13. Mai 2026

Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers zur Jahresrechnung



Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des Schweizerischen Zentralvereins für das Blindenwesen (SZB), St. Gallen (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Betriebsrechnung, der Geldflussrechnung und der Rechnung über die Veränderung des Kapitals für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht des Wirtschaftsprüfers.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigelegte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:
<https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Ernst & Young AG



Iwan Zimmermann
(Qualified Signature)
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Pascal Künzler
(Qualified Signature)
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

1.2. Revisionsbericht (nur Text)

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des Schweizerischen Zentralvereins für das Blindenwesen (SZB), St. Gallen (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Betriebsrechnung, der Geldflussrechnung und der Rechnung über die Veränderung des Kapitals für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht des Wirtschaftsprüfers.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigegefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:

<https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Ernst & Young AG

Iwan Zimmermann, Zugelassener Revisionsexperte (Leitender Revisor)

Pascal Künzler, Zugelassener Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

2. Jahresrechnung

Bemerkung: In Bilanz, Erfolgsrechnung und Geldflussrechnung sind die Zahlen in Franken (CHF) aufgeführt, sonst in Tausender-Franken (CHFT). Dadurch können kleine Rundungsabweichungen entstehen.

2.1. Bilanz

Bilanz per 31.12. in CHF	Anh. Ziffer	31.12.2025		31.12.2024	
AKTIVEN		CHF	%	CHF	%
Umlaufvermögen		2 705 254	44%	3 409 529	47%
Flüssige Mittel	1	221 284	4%	1 016 951	14%
Wertschriften	2	615 206	10%	462 386	6%
Forderungen Lieferungen & Leistungen	3	132 457	2%	109 871	2%
Sonstige kurzfristige Forderungen	4	1 227 511	20%	1 202 649	17%
Vorräte	5	362 807	6%	405 309	6%
Aktive Rechnungsabgrenzung		145 988	2%	212 363	3%
Zweckgebundenes Anlagevermögen		1 578 281	26%	2 218 984	31%
Zweckgebundene Fonds	6	1 578 281	26%	2 218 984	31%
Anlagevermögen		1 842 589	30%	1 569 915	21%
Sachanlagen	7	1 842 566	30%	1 542 018	21%
Immaterielle Anlagen		23	0%	27 897	0%
Total Aktiven		6 126 124	100%	7 198 428	100%

Bilanz per 31.12. in CHF	Anh. Ziffer	31.12.2025		31.12.2024	
PASSIVEN		CHF	%	CHF	%
Kurzfristiges Fremdkapital		1 731 517	28%	2 259 019	31%
Verbindl. Lieferungen & Leistungen	8	264 323	4%	566 680	8%
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	9	501 410	8%	501 410	7%
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	10	505 815	8%	840 322	12%
Passive Rechnungsabgrenzung	11	459 968	8%	350 607	5%
Langfristiges Fremdkapital		350 000	6%	350 000	5%
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	12	350 000	6%	350 000	5%
Zweckgebundenes Fondskapital		1 528 856	25%	2 148 303	30%
Fonds mit einschränkender Zweckbindung (Erlösfonds)		1 528 856	25%	2 148 303	30%
Organisationskapital		2 515 751	41%	2 441 106	34%
Gebundenes Kapital		49 425	1%	70 681	1%
Freies Kapital		2 370 316	38%	2 902 084	40%
Jahresergebnis		96 009	2%	-531 659	-7%
Total Passiven		6 126 124	100%	7 198 428	100%

Tabelle 1: Bilanz

2.2. Betriebsrechnung

Betriebsrechnung	Anh. Ziffer	2025		2024	
BETRIEBSERTRAG		CHF	%	CHF	%
Spenden		2 985 435	25%	3 141 710	30%
Zweckgebundene Spenden		847 412	7%	1 119 968	11%
Legate		2 077 375	18%	281 972	3%
Zweckgebundene Legate		50 000	0%	50 000	0%
Ertrag aus Sammelaktionen		5 960 222	51%	4 593 650	43%
Dienstleistungen im Auftrag der öff. Hand	14	4 092 775	35%	4 256 207	40%
Mitgliederbeiträge		97 300	1%	95 675	1%
Fachstelle Hilfsmittel		742 224	6%	839 245	8%
Fachstelle Low Vision		112 165	1%	128 962	1%
Bildung und Forschung		431 352	4%	374 255	4%
Kursbeiträge, Honorare, übr. DL		165 258	1%	149 282	1%
Total Erträge aus betrieblichen Leistungen		5 641 074	48%	5 843 626	55%
Mietertrag Geschäftshaus St. Gallen		117 211	1%	137 380	1%
Total betrieblicher Ertrag		11 718 507	100%	10 574 656	100%

Betriebsrechnung	Anh. Ziffer	2025	%	2024	%
BETRIEBSAUFWAND					
Fachstelle Hilfsmittel		-617 806	5%	-542 203	5%
Fachstelle Low Vision		-112 360	1%	-110 029	1%
Bildung und Forschung		-394 021	3%	-267 466	2%
Fachstelle Hörsehbehinderung und Taubblindheit, Beiträge Betroffene		-1 473 487	12%	-1 126 612	10%
Sammelaufwand		-1 299 731	10%	-1 442 844	12%
Öffentlichkeitsarbeit		-508 477	4%	-618 660	5%
Dachorganisation		-141 922	1%	-157 914	1%
Personalaufwand	15	-5 973 111	48%	-5 752 049	49%
Reise- und Repräsentationsaufwand		-236 223	2%	-223 811	2%
Übriger Betriebsaufwand	16	-1 630 736	13%	-1 288 187	11%
Abschreibungen Sachanlagen		-157 273	1%	-126 051	1%
Abschreibungen immaterielle Werte		-27 873	0%	-27 873	0%
Total betrieblicher Aufwand	17	-12 573 019	100%	-11 683 699	100%
Betriebsergebnis		-854 512		-1 109 043	
Finanzergebnis	18	174 840		242 211	
Betriebs-/periodenfremdes Ergebnis	19	134 978		1 101	
Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		-544 694		-865 731	
Zuweisung zweckgebundene Fonds		-1 027 460		-1 300 130	
Verwendung zweckgebundene Fonds		1 668 163		1 634 202	
Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals		96 009		-531 659	

Tabelle 2: Betriebsrechnung

2.3. Geldflussrechnung in CHF

Die Geldflussrechnung stellt dar, wie die Mittel aus den Betriebstätigkeiten, aus Vorgängen im Investitionsbereich und aus Vorgängen im Finanzierungsbereich fliessen.

Geldflussrechnung	2025 CHF	2024 CHF
Jahresergebnis ohne Fondsergebnis	-544 694	-865 731
Abschreibungen Sachanlagen	157 273	126 051
Abschreibungen immaterielle Anlagen	27 873	27 873
Nicht realisierte (Kursgewinne) / Kursverluste aus Wertschriften	-69 405	-182 009
(Nettogewinn) / Nettoverlust aus Wertschriftenabgängen	-119 951	-66 923
Zweckgebundene Spenden und Erträge	640 703	334 072
Abnahme / (Zunahme) Forderungen	-47 448	140 759
Abnahme / (Zunahme) Vorräte	42 502	73 015
Abnahme / (Zunahme) aktive Rechnungsabgrenzungen	66 375	116 225
Zunahme / (Abnahme) Verbindlichkeiten	-636 864	-156 156
Zunahme / (Abnahme) passive Rechnungsabgrenzungen	109 362	-17 219
Geldzufluss (-abfluss) aus Betriebstätigkeit	-374 274	-470 043
Investition Wertschriften/Finanzanlagen	-595 705	-105 125
Desinvestition Wertschriften/Finanzanlagen	1 272 837	1 493 092
Investition Sachanlagen	-457 821	-136 598
Geldzufluss (-abfluss) aus Investitionstätigkeit	219 310	1 251 369
Zweckgebundene Spenden und Erträge	- 640 703	- 334 072
Geldzufluss (-abfluss) aus Finanzierungstätigkeit	-640 703	-334 072

Veränderung der flüssigen Mittel¹	-795 667	447 254
Flüssige Mittel am 1. Januar	1 016 951	569 697
Flüssige Mittel am 31. Dezember	221 284	1 016 951
Veränderung der flüssigen Mittel	-795 667	447 254
Ausgaben für Zinsen	-6 863	-11 260
Einnahmen für Zinsen	37	13 415

Tabelle 3: Geldflussrechnung

¹ Der gewählte Fonds „Flüssige Mittel“ umfasst Kassa-, Post-, und Bankguthaben.

2.4. Rechnung über die Veränderung des Kapitals in CHFT 2024

Mittel aus Eigenfinanzierung	Bestand 1.1.2024	Zugang ²	interne Transfers	Abgang	Bestand 31.12.2024
Gebundenes Kapital ³	51.0	58.7	0.0	-39.1	70.7
Freies Kapital	3 333.3	0.0	-431.2	0.0	2 902.1
Jahresergebnis	-431.2	0.0	431.2	-531.7	-531.7
Organisationskapital	2 953.1	58.7	0.0	-570.8	2 441.1
Mittel aus Fondskapital					
Erlösfonds Oppenheimer ⁴	1 079.3	63.4	0.0	-362.6	780.1
Fonds berufl.soziale Integration ⁵	531.2	823.8	0.0	-868.9	486.1
Fonds Hilfsmittel ⁶	246.8	196.8	0.0	-196.8	246.8
Fonds Low Vision ⁷	249.2	76.5	0.0	-78.0	247.7
Fonds Weiterbildung Fachpersonal ⁸	364.2	80.9	0.0	-80.9	364.2
Freundeskreis Tbbl-Fonds	31.4	0.0	0.0	-7.9	23.4
Schwankungsfonds Art. 74, 4188 ⁹	-0.0	0.0	0.0	0.0	-0.0
Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung	2 502.0	1 241.4	0.0	-1 595.1	2 148.3

²Die Zugänge setzen sich aus den zweckgebundenen Spenden (CHFT 1 120.0) und anderen Zuweisungen (CHFT 180.1) zusammen.

³ Das gebundene Kapital beinhaltet aktuell nur den Fonds Forschungsstelle: Fonds zur Förderung und Finanzierung von sehbehinderten- und höresehbehindertenspezifischen wissenschaftlichen Forschungsprojekten aller Ausrichtungen.

⁴ Erlösfonds Oppenheimer: Der Oppenheimer Fonds bezweckt die Erleichterung des Schicksals von Blinden und hochgradig Sehbehinderten ganz allgemein, insbesondere für deren Eingliederung und berufliche Umschulung.

⁵ Fonds für berufliche und soziale Integration: Fonds für Leistungen in den Bereichen Beratung, Assistenz, Rehabilitation und soziokulturelle Animation zugunsten taubblinder und höresehbehinderter Menschen zur Förderung der beruflichen und sozialen Integration.

⁶ Fonds Hilfsmittel: Fonds für die Finanzierung der Entwicklung und den Vertrieb von Hilfsmitteln zugunsten taubblinder und blinder Menschen zur Erhaltung und Förderung der Handlungsfähigkeit im beruflichen und sozialen Alltag.

⁷ Fonds Low Vision: Fonds für die Finanzierung individueller Abklärungen und die Anpassung von optischen Hilfsmitteln bei sehbehinderten und höresehbehinderten Menschen mit dem Ziel der optimalen Nutzung des vorhandenen Sehvermögens.

⁸ Fonds Weiterbildung Fachpersonal: Fonds für die Finanzierung der Entwicklung und Erbringung sehbehindertenspezifischer Weiterbildungen für das Fachpersonal im schweiz. Blindenwesen.

⁹ Schwankungsfonds Art. 74: Der Schwankungsfonds Art. 74 wird mit einem allfälligen positiven oder negativen DB4 in der Kostenrechnung des BSV-Reportings geäuft, resp. reduziert.

2.5. Rechnung über die Veränderung des Kapitals in CHFT 2025

Mittel aus Eigenfinanzierung	Bestand 1.1.2025	Zugang ¹⁰	interne Transfers	Abgang	Bestand 31.12.2025
Gebundenes Kapital ¹¹	70.7	14.1	0.0	-35.4	49.4
Freies Kapital	2 902.1	0.0	-531.7	0.0	2 370.4
Jahresergebnis	-531.7	96.0	531.7	0.0	96.0
Organisationskapital	2 441.1	110.1	0.0	-35.4	2 515.8
Mittel aus Fondskapital					
Erlösfonds Oppenheimer ¹²	780.1	72.7	0.0	-676.0	176.8
Fonds berufl.soziale Integration ¹³	486.1	665.2	0.0	-702.9	448.4
Fonds Hilfsmittel ¹⁴	246.8	33.9	0.0	-32.2	248.5
Fonds Low Vision ¹⁵	247.7	100.2	0.0	-64.7	283.3
Fonds Weiterbildung Fachpersonal ¹⁶	364.2	140.4	0.0	-140.4	364.2
Freundeskreis Tbbl-Fonds	23.4	1.0	0.0	-16.7	7.7
Schwankungsfonds Art. 74, 4188 ¹⁷	-0.0	0.0	0.0	0.0	-0.0
Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung	2 148.3	1 013.4	0.0	-1 632.8	1 528.9

¹⁰Die Zugänge setzen sich aus den zweckgebundenen Spenden (CHFT 847.4), dem Jahresergebnis (CHFT 96.0) und anderen Zuweisungen (CHFT 180.1) zusammen.

¹¹Das gebundene Kapital beinhaltet aktuell nur den Fonds Forschungsstelle: Fonds zur Förderung und Finanzierung von sehbehinderten- und höresehbehindertenspezifischen wissenschaftlichen Forschungsprojekten aller Ausrichtungen.

¹²Erlösfonds Oppenheimer: Der Oppenheimer Fonds bezweckt die Erleichterung des Schicksals von Blinden und hochgradig Sehbehinderten ganz allgemein, insbesondere für deren Eingliederung und berufliche Umschulung.

¹³Fonds für berufliche und soziale Integration: Fonds für Leistungen in den Bereichen Beratung, Assistenz, Rehabilitation und soziokulturelle Animation zugunsten taubblinder und höresehbehinderter Menschen zur Förderung der beruflichen und sozialen Integration.

¹⁴Fonds Hilfsmittel: Fonds für die Finanzierung der Entwicklung und den Vertrieb von Hilfsmitteln zugunsten taubblinder und blinder Menschen zur Erhaltung und Förderung der Handlungsfähigkeit im beruflichen und sozialen Alltag.

¹⁵Fonds Low Vision: Fonds für die Finanzierung individueller Abklärungen und die Anpassung von optischen Hilfsmitteln bei sehbehinderten und höresehbehinderten Menschen mit dem Ziel der optimalen Nutzung des vorhandenen Sehvermögens.

¹⁶Fonds Weiterbildung Fachpersonal: Fonds für die Finanzierung der Entwicklung und Erbringung sehbehindertenspezifischer Weiterbildungen für das Fachpersonal im schweiz. Blindenwesen.

¹⁷Schwankungsfonds Art. 74: Der Schwankungsfonds Art. 74 wird mit einem allfälligen positiven oder negativen DB4 in der Kostenrechnung des BSV-Reportings geäußert, resp. reduziert.

3. Anhang zur Jahresrechnung 2025

3.1. Grundsätze der Buchführung und Rechnungslegung

Die Rechnungslegung des Schweizerischen Zentralvereins für das Blindenwesen SZBLIND erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER, Kern FER und FER 21) und dem Obligationenrecht. Die Rechnungslegung entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Grundsätzen und Richtlinien der Stiftung ZEWO. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Schweizerischen Zentralvereins für das Blindenwesen SZBLIND.

3.2. Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel

Nominalwert, Fremdwährungen zum Kurswert per 31.12.: EUR 0.93966 (VJ: 0.94947), USD 0.80043 (VJ: 0.91193).

Wertschriften

Kurswert gemäss Depotauszug der Banken per Jahresende.

Forderungen

Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigung. Die Wertberichtigung erfolgt auf Basis Einzelbewertung, der Bewertung zu 50 % der zwischen 61 und 90 Tagen fälligen Forderungen, der Bewertung zu 0 % der seit über 90 Tagen fälligen Forderungen und einer pauschalen Wertberichtigung von 2 % auf den restlichen fälligen Forderungen.

Vorräte

Bei den Vorräten handelt es sich ausschliesslich um Handelsware. Die Bewertung der Handelswaren erfolgt zu Einstandspreisen, höchstens aber zum tieferen Marktwert.

Für unkurante Vorräte und solche mit geringem Lagerumschlag werden Wertberichtigungen anhand einer Reichweitenanalyse vorgenommen.

Mobile Sachanlagen

Anschaffungskosten abzüglich der kumulierten betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigung. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer.

Die geschätzte Nutzungsdauer der Sachanlagen beträgt:

Mobiliar: 5 Jahre

Büromaschinen: 4 Jahre

Übrige Sachanlagen: 3 Jahre

Fahrzeuge: 5 Jahre

Immobilien Sachanlagen

Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich der kumulierten betriebswirtschaftlich

notwendigen Wertberichtigung. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungs- oder Herstellkosten.

Immobilien: 50 Jahre

Technische Gebäudeanlagen: 25 Jahre

Wertvermehrende Investitionen: 10 Jahre

Feste Einrichtungen in Mietobjekten: 10 Jahre, längstens aber über die vertragliche Mietdauer

Immaterielle Anlagen

Anschaffungskosten abzüglich der kumulierten betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigung. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer.

Die geschätzte Nutzungsdauer für IT-Software beträgt 3 Jahre.

Es handelt sich ausschliesslich um erworbene immaterielle Anlagen.

Zweckgebundene Fonds / Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung (Erlösfonds)

Anschaffungskosten oder tieferer Marktwert (Oppenheimer) / Marktwerte (SZBLIND)
Zuweisungen der Finanzanlagen der zweckgebundenen Fonds abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen und Verwendungen.

Fremdkapital

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen sowie die verzinslichen Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bewertet, die passiven Rechnungsabgrenzungen zum Nominalwert, bzw. bestmöglicher Schätzung.

Rückstellungen

Rückstellungen werden gebildet, wenn eine rechtliche oder faktische Verpflichtung gegenüber Dritten besteht, welche auf ein Ereignis in der Vergangenheit zurückzuführen ist, wenn die Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und wenn es wahrscheinlich ist, dass die Begleichung der Verpflichtung zu einem Mittelabfluss führen wird. Die Höhe der Rückstellung richtet sich nach dem erwarteten Mittelabfluss zur Deckung der Verpflichtung.

3.3. Erläuterungen zur Bilanz

1 Flüssige Mittel (CHFT)

	31.12.2025	31.12.2024
Kasse	5.4	6.6
Post	94.5	901.2
Bank	121.4	109.1
Total flüssige Mittel	221.3	1 017.0

2 Wertschriften (CHFT)

	31.12.2025	31.12.2024
Aktien Schweiz	65.6	43.3
Aktien Ausland	136.4	102.3
Optionen Schweiz	226.8	175.4
Obligationen Ausland	72.2	53.5
Immobilien Schweiz	114.2	87.9
Total Wertschriften	615.2	462.4

3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (CHFT)

	31.12.2025	31.12.2024
Gegenüber Gemeinwesen	5.7	4.3
Gegenüber Dritten	149.1	121.0
Delkredere	-22.3	-15.6
Total Forderungen	132.5	109.8

4 Sonstige kurzfristige Forderungen (CHFT)

	31.12.2025	31.12.2024
Gegenüber Gemeinwesen	2.3	3.6
Gegenüber Dritten	103.2	77.1
Gegenüber Organisationen	1 122.0	1 122.0
Total Forderungen	1 227.5	1 202.6

5 Vorräte (CHFT)

	31.12.2025	31.12.2024
Blindentechische Hilfsmittel	309.3	383.5
- WB blindentechnische Hilfsmittel	-41.4	-61.7
Optische Hilfsmittel	118.6	111.3
- WB optische Hilfsmittel	-23.6	-27.7
Total Vorräte	362.8	405.3

6 Zweckgebundene Fonds (CHFT)

Oppenheimer Fonds	31.12.2025	31.12.2024
Anlagevermögen vor Wertberichtigung	179.2	790.6
Wertberichtigung	-2.4	-10.5
Buchwert 31.12.	176.8	780.1
Marktwert 31.12.	194.3	833.2

SZBLIND-Fonds	31.12.2025	31.12.2024
Anlagevermögen vor Wertberichtigung	1 401.5	1 438.9
Buchwert 31.12.	1 401.5	1 438.9
Marktwert 31.12.	1 401.5	1 438.9

Zweckgebundene Fonds	31.12.2025	31.12.2024
Anlagevermögen vor Wertberichtigung	1 580.7	2 229.5
Kumulierte Wertberichtigung	-2.4	-10.5
Buchwert 31.12.	1 578.3	2 219.0
Marktwert 31.12.	1 595.8	2 272.1

7 Sachanlagen (CHFT)

	Bestand 1.1.2025	Zugänge	Abgänge	Wertbe- richtung	Bestand 31.12.2025
Anschaffungswerte					
Übrige Sachanlagen	876.8	129.2	0.0		1 006.0
Immobilie Sachanlagen	1 983.9	328.6	0.0		2 312.5
Total Anschaffungswerte	2 860.8	457.8	0.0		3 318.6
Kumulierte Wertberichtigung					
Übrige Sachanlagen	-569.7	0.0	0.0	-104.7	-674.4
Immobilie Sachanlagen	-749.1	0.0	0.0	-52.6	-801.7
Total kum. Wertberichtigung	-1 318.8	0.0	0.0	-157.3	-1 476.1

Nettobuchwerte

Übrige Sachanlagen	307.2	129.2	0.0	-104.7	331.7
Immobilie Sachanlagen	1 234.8	328.6	0.0	-52.6	1 510.9
Total Nettobuchwerte	1 542.0	457.8	0.0	-157.3	1 842.5

8 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (CHFT)

	31.12.2025	31.12.2024
aus Projekten	264.3	566.7
Total	264.3	566.7

9 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

	31.12.2025	31.12.2024
Hypothek	500.0	500.0
Mietkautionskonto	1.4	1.4
Total	501.4	501.4

10 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten (CHFT)

	31.12.2025	31.12.2024
Gegenüber Gemeinwesen	11.4	11.7
Gegenüber Dritten	74.6	15.8
Gegenüber Organisationen	419.8	812.8
Total	505.8	840.3

11 Passive Rechnungsabgrenzung (CHFT)

	31.12.2025	31.12.2024
Ausstehende Kreditorenrechnungen	226.2	104.2
Zeitsaldo (Stunden/Ferien)	233.8	246.4
Total	460.0	350.6

12 Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten

Gegenüber Organisationen	350.0	350.0
Total	350.0	350.0

13 Weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen

Es bestehen langfristige unkündbare Leasingverträge (Kopiergeräte) und Mietverträge mit einer Restverpflichtung per 31.12.2025 bis Vertragsende von Total CHFT 269.8 (Vorjahr: CHFT 355.8).

3.4. Erläuterungen zur Betriebsrechnung

14 Ertrag Dienstleistungen im Auftrag der öffentlichen Hand

Vergütungen des Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV) im Rahmen des Leistungsvertrages 4188 von CHFT 3 977.0 (Vorjahr: CHFT 4 148.5), Vergütung des BSV für die Dachorganisationsaufwendungen von CHFT 97.2 (Vorjahr: CHFT 96.1).

Im Geschäftsjahr 2020 wurde mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen ein neuer Vertrag (4188) für die Periode 2020-23 abgeschlossen. Die bisherigen Verträge 4188 (SZBLIND und Fachhilfekonsortium, bestehend aus 8 Mitgliedorganisationen), 4045 (sbv inkl. 5 Mitgliedorganisationen), 4238 (CAB) und 4272 (SBb) wurden im neuen Vertrag 4188 zusammengefasst. Der SZBLIND vereinnahmte dafür im 2025 vom BSV Beiträge im Umfang von CHFT 20 497.1 (Vorjahr 20 274.1), wovon CHFT 16 580.3 (gemäss Unterverträge, Vorjahr CHFT 16 244.2) direkt der EG74 weitergeleitet wurden.

15 Personalaufwand/Organe

Mitarbeitende	2025	2024
Personalpositionen zu 100%	45.4	45.7
Anzahl Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter 31.12.	66	64
Personalaufwand (CHFT)	2025	2024
Monats- und Stundenlöhne	4 780.1	4 668.8
Entschädigung Referenten und Vorstand	99.7	96.1
Sozialleistungen	890.7	842.9
Personalbeschaffung	16.1	12.9
Aus- und Weiterbildung	76.4	89.7
Diverser Personalaufwand	110.0	41.7
Total Personalaufwand	5 973.1	5 752.1

Entschädigung an Vorstandsmitglieder

An die Vorstandsmitglieder wurden im Jahr 2025 Vorstandsentschädigungen von Total CHFT 25.6 (Vorjahr: CHFT 26.7), d.h. CHFT 21.8 (Vorjahr: CHFT 21.6) als Vorstandsentschädigung sowie Spesenvergütungen von Total CHFT 3.8 (Vorjahr: CHFT 5.1) ausbezahlt. Dem Präsidium wurden im Jahr 2025 Entschädigungen von Total CHFT 15.0 (Vorjahr: CHFT 15.0) sowie Spesenvergütungen von Total CHFT 0.9 (Vorjahr: CHFT 0.5) ausbezahlt.

Entschädigung an Geschäftsleitungsmitglieder

An die Geschäftsleitungsmitglieder wurden im Jahr 2025 Total CHFT 870.1 (Vorjahr: CHFT 984.8) vergütet, davon CHFT 867.8 (Vorjahr: CHFT 982.1) als Lohn und CHFT 2.4 (Vorjahr: CHFT 2.7) als Spesenentschädigung. Die GL besteht Ende 2025 aus 7 Personen.

Transaktionen an nahestehende Organisationen/Personen

An die Vorstandsmitglieder wurden im Jahr 2025 Kommissionsentschädigungen von Total CHFT 11.7 (Vorjahr: CHFT 13.4) vergütet, davon CHFT 10.8 (Vorjahr: CHFT 12.7) für Kommissionsarbeiten und CHFT 0.9 (Vorjahr: CHFT 0.7) als Spesen.

Den 19 Organisationen der Einfachen Gesellschaft Art. 74 (Mitglieder des SZBLIND) wurden im Jahr 2025 CHFT 16 580.3 (Vorjahr: CHFT 16 244.2) an BSV-Beiträgen überwiesen. Dem Präsidium der EG74 wurde CHFT 2.0 (Vorjahr: CHFT 2.0) und den 4 Ausschussmitgliedern CHFT 3.5 (Vorjahr: CHFT 3.5) als Vorsitz-, resp. Ausschussentschädigung ausbezahlt.

16 Übriger Betriebsaufwand (CHFT)

	2025	2024
Leistungen Dritter	432.0	229.3
Fremdmieten, Raumaufwand, Energie	585.9	558.3
Fahrzeuge, Sachversicherung	25.8	36.3
Telefon, Porti, PC- und Bankspesen	69.1	87.9
IT Hard- und Software	308.6	157.7
Übrige Verwaltungskosten	197.4	204.0
Aufwand Geschäftsliegenschaft St. Gallen	12.1	14.7
Total übriger Betriebsaufwand	1 630.7	1 288.2

17 Betriebsaufwand (CHFT)

Projekt- und Dienstleistungsaufwand (inkl. Personalaufwand)	2025	%		2024	%	Zewo- Richtlinie
Personalaufwand	5 044.0			4 682.7		
Reise- und Repräsentationsaufwand	242.5			217.3		
Sachaufwand	3 111.2			2 841.1		
Abschreibungen	52.2			33.5		
Interne Leistungsverrechnung	698.0			549.8		
Total	9 147.9	73%		8 324.4	71%	> 65%
Administrativer Aufwand inkl. Personalaufwand 1)						
Personalaufwand	1 346.0			1 370.1		
Reise- und Repräsentationsaufwand	41.6			40.2		
Sachaufwand	2 602.6			2 378.4		
Abschreibungen	132.9			120.4		
Interne Leistungsverrechnung	-698.0			-549.8		
Total	3 425.1	27%		3 359.3	29%	< 35%
Total Betriebsaufwand	12 573.0	100%		11 683.7	100%	
1) davon Fundraising- und allg. Werbeaufwand (inkl. Personalaufwand)						
Personalaufwand	112.3			258.1		
Reise- und Repräsentationsaufwand	3.0			5.9		
Sachaufwand	1 312.3			1 454.3		
Abschreibungen	5.1			12.8		
Interne Leistungsverrechnung	11.7			23.3		
Total Fundraisingaufwand	1 444.4	11%		1 754.4	15%	< 25%

18 Finanzergebnis (CHFT)

	2025	2024
Zins- und Dividendenertrag	0.0	13.4
Kursgewinn realisiert	132.1	70.5
Kursgewinn unrealisiert	73.8	183.6
Total Finanzertrag	205.9	267.5
Zinsaufwand	-6.9	-11.3
Kursverlust realisiert	-12.2	-3.6
Kursverlust unrealisiert	-4.4	-1.6
übriger Finanzaufwand	-7.7	-8.9
Total Finanzaufwand	-31.1	-25.3
Finanzergebnis	174.8	242.2

19 Organisationsfremdes Ergebnis (CHFT)

	2025	2024
Organisationsfremder Aufwand	0.0	-13.8
Organisationsfremder Ertrag	135.0	14.9
Organisationsfremdes Ergebnis	135.0	1.1

20 Freiwilligenarbeit

Freiwillige setzen sich während des ganzen Jahres für hörsehbehinderte Menschen ein. Ohne ihre Unterstützung wären die intensive Betreuung während der Sport- und Freizeitkurse, in Treffpunkten und die Durchführung von Tageskursen für Menschen mit Behinderungen nicht möglich. Im Jahr 2025 wurde von 194 Freiwilligen (Vorjahr: 194) 21 115 Stunden (Vorjahr: 21 202) Freiwilligenarbeit geleistet. Bei einem Stundensatz von CHF 25 entspricht das CHFT 527.9 (Vorjahr: CHFT 530.1).

21 Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete Aktiven (CHFT)

Zur Sicherung der Hypothek sind folgende Aktiven verpfändet:

	2025	2024
Bilanzwert der Liegenschaft	1 186.9	1 227.7
Bankkonti und Wertschriften	82.8	96.3

22 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vom 31. Dezember 2025, welche zusätzliche Anpassungen der Jahresrechnung erfordern würden.

Der Vorstand hat die vorliegende Jahresrechnung am 13. Mai 2026 genehmigt.